



Jahresbericht 2023

Verein Kawaida
C. & L. Reinhardt
Böschacherstr. 10b, 8624 Grüt
044 932 68 50
www.kawaida.ch
verein.kawaida@gmail.com



Grüt, im Dezember 2023

Jahresbericht 2023 des Vereins Kawaida

Liebe Mitglieder, Gönner und Verbundene

Mit viel Dankbarkeit blicken wir auf das sich zu Ende neigende Jahr zurück. Nach sehr herausfordernden Jahren mit vielen Unsicherheiten und Veränderungen konnten in diesem Jahr wieder mehr Konstanz und Ruhe ins Projekt einkehren.

Im Sommer durfte Familie Reinhardt das Projekt besuchen und so vor Ort im Austausch mit Nelson, Lilian und ihrem Team die wichtigsten Punkte diskutieren, gemeinsame Ziele für die nächste Zeit festlegen und mit eigenen Augen sehen, wie es den Kindern im Rescue Center und den Vocational Trainings geht. Wir staunten einmal mehr über das grosse Engagement des Teams, das mit viel Herzblut ins Leben dieser benachteiligten Kinder investiert.

Der momentane Spendenstand liegt bei CHF 85'097.-. Wir hoffen, dass das budgetierte Soll von CHF 103'050.- bis Jahresende erreicht werden kann. Wir sind dankbar für jede Spende. Asante sana!

Wir wünschen euch eine gesegnete Adventszeit und alles Gute fürs 2024.

Mit herzlichem Dank und lieben Grüßen,

Carole Reinhardt, Präsidium

Geri Herren, Vizepräsidium

Rückblick 2023

Aus dem Verein:

- **SaP & Kirchenkollekten:** Zwei Kollekten aus dem Samstagspraise (SaP) und vier Kollekten aus Gottesdiensten der Reformierten Kirche Gossau kamen im 2023 dem Projekt Kawaïda zugute. Wir sind sehr dankbar für die langjährige Unterstützung der Reformierten Kirche und des Cevi Gossau ZH.
- **Spezielle Kollekten & Anlässe:** An der Konfirmation vom 4. Juni 2023 wurden CHF 1846.35 gesammelt, die Kollekte war von der Konfklasse für Kawaïda bestimmt worden. Zudem konnten wir einen Betrag von CHF 207.- verbuchen, welcher durch den Verkauf von Taschen entstand, die von Studentinnen der Vocational Trainings in Ithanga hergestellt wurden. Vielen Dank!
- **Spenden:** Den Hauptteil der Einnahmen des Vereins bilden die vielen privaten Spenden, ohne die unsere langjährige Entwicklungszusammenarbeit gar nicht möglich wäre. Wir danken euch herzlich für alle Daueraufträge und Einzelspenden. Wir schätzen eure treue Unterstützung und euer Vertrauen enorm.
- **LAiF (Local Aid Festival), 15. April 2023:** Zusammen mit den drei weiteren Partnerorganisationen der Ref. Kirche (GAiN Switzerland / Stiftung Berg (LLB Congo) und dem Cevi Gossau ZH) fand am Samstag, 15. April das «LAiF 2023» statt. Das Festival war eine gelungene Sache. Das Wetter hat leider nicht ganz so mitgespielt wie erhofft. Dennoch haben schätzungsweise dreihundert interessierte Besucherinnen und Besucher den Weg aufs Festgelände gefunden, den melodischen Klängen der traditionellen Kora Instrumenten von Prinz Moussa und seinen Brüdern gelauscht, sich mit exotischen Speisen verpflegt oder sich an den Vorträgen über die neuesten Entwicklungen in den vier Organisationen informieren lassen. Ein besonderer Höhepunkt war die Verlosung der Tombola-Preise, die manch einem ein glückliches Lächeln aufs Gesicht zauberte.



Essensstände am LAiF



Musiker Prinz Moussa und seine Band

- **Kawaïda Projektbesuch Familie Reinhardt, Juli 2023:** Gerne blicken wir auf diese reich gefüllten, wertvollen und berührenden Tage in Kenia zurück. Den Bericht haben wir euch bereits per Post zukommen lassen. Ihr findet ihn zudem auf unserer Homepage (www.kawaïda.ch).

Aus dem Projekt in Ithanga:

- **Rescue Center:** Das Rescue Center erweist sich als grosser Segen für die Region. Rund hundert Kinder und Jugendliche leben auf dem Gelände, wo sich neben Schlafräumen, Gebäuden für die Berufsanlehren, einem Spielplatz und einem grossen Feld für Sport und Freizeitaktivitäten auch ein Gemüsegarten und ein Gehege mit Tieren befinden. Die Hälfte der Kinder und Jugendlichen sind noch im Schulalter und besuchen jeden Tag die öffentliche Schule im Dorf. Die Älteren absolvieren eine von sieben angebotenen Vocational Trainings. Ziel und Wunsch für das neue Schuljahr sind, eine kleine von einer Pflegefachfrau geführte Krankenstation einzurichten und eine Stelle für Sozialarbeit zu schaffen, damit man sich noch intensiver um familiäre Angelegenheiten der Kinder kümmern kann.



Kinder am Spielen in Ithanga

- **Vocational Trainings (Berufsanlehren):** Es freut uns sehr, dass sich die Vocational Trainings gut etabliert haben, für die Umgebung ein grosser Gewinn sind und so rund 65 Jugendliche (davon 12 aus dem Dorf) die Chance erhalten, eine Berufsanlehre mit anerkanntem Abschluss zu absolvieren.



Studentinnen der Schneideranlehre

Die Elektrikergruppe stellt ihre Projekte vor

- **Neue Schlafräume:** Ende September konnten endlich die neuen Dormitories der Mädchen im 1. Stock in Betrieb genommen werden. Die fehlende Wasser- und Stromversorgung, bauliche Probleme und steigende Baupreise hatten den Bezug bis anhin verunmöglicht. Der noch im Rohbau belassene 2. Stock mit dem Treppenaufgang war leider nicht genügend abgedichtet worden, so dass die Mädchen schon nach wenigen Regentagen wegen eintretender Feuchtigkeit wieder in ihre alten Schlafräume zurückkehren mussten. Mittlerweile haben die langen Schuljahresendferien begonnen, und wir haben mit Nelson und Lilian vereinbart, dass der 2. Stock in dieser Ferienzeit nur soweit als dringend nötig aufgestockt und überdacht wird, dass die Mädchen auf Beginn des neuen Schuljahres definitiv in die neuen Schlafräume einziehen können. Mittelfristig sollen auch die Knaben im 2. Stock des neuen Gebäudes einziehen, da ihre jetzigen Schlafgemächer ebenfalls in einem schlechten Zustand sind.



Dorms während unseres Besuchs im Juli 2023

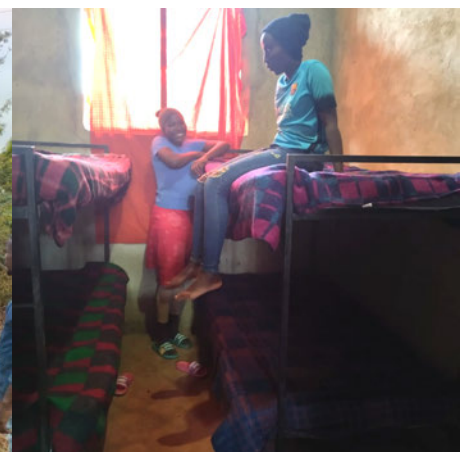


November 2023

- **Matratzen & Bettzeug:** Während unseres Besuchs zeigte sich, dass es dem Projekt dringend an Matratzen und Bettzeug fehlte. Dank einer Kollekte in der Ref. Kirche Gossau, konnten wir noch vor Ort Geld für neue Matratzen und Bettzeug zusichern. Schon wenige Tag nach unserer Rückkehr in die Schweiz erreichten uns die nachfolgenden Bilder. Vielen Dank!



Lieferung von 50 neuen Matratzen



Girls in den neuen Dorms

- **Zusatzspende für Solarsystem:** Seit Längerem hatte sich ein grösseres, infrastrukturelles Problem entwickelt: Das Bohrloch auf dem Projektgelände in Ithanga lieferte immer weniger Wasser und die Energieversorgung über das örtliche Stromnetz gestaltete sich so unzuverlässig, dass das Projekt teilweise wochenlang (!) ohne Strom auskommen musste. Da die veraltete Wasserpumpe netzstrombetrieben war und sie daher vermehrt Wasser teuer einkaufen mussten, haben wir vor einiger Zeit als Übergangslösung einen Dieselgenerator finanziert, mit dem Wissen, dass dies keine langfristige Lösung sein konnte. Mit unserem Projektbesuch im Juli haben wir dank einer grossen zweckgebundenen Einzelspende das schon länger angedachte Vorhaben endlich in Angriff nehmen können: Die Installation einer neuen solarstrombetriebenen Wasserpumpe und den Bau eines Solarstromsystems inklusive Batteriespeicher, welches das Projekt vom Netz unabhängig macht und die Wasser- und Stromversorgung für die nächsten Jahre sicherstellt. Dies ist nun nach vielen Stunden der Verhandlungen mit örtlichen Firmen, technischer Unterstützung vor Ort und Begleitung aus der Ferne gelungen. Vielen Dank an alle, welche ihren Teil zu diesem Erfolg beigetragen haben, sei dies finanziell, technisch-beratend, moralisch oder sonst wie. Es erreichten uns Ende September wunderbare Bilder mit Wasser im Überfluss und einem funktionierenden Solarstromnetz! Wir freuen uns sehr über diesen nachhaltigen Technologiesprung, der Sicherheit schafft, Grundbedürfnisse der Menschen im Projekt deckt und zugleich neue Möglichkeiten für die Zukunft schafft.



Neue Solaranlage für den Strombedarf



Fliessendes Wasser dank eigener, solarbetriebener Pumpe

Mwea: Auf dem fruchtbaren Land in Mwea konnten in diesem Jahr erstmals die projekteigenen, grossen Felder mit Kohl, Avocadobäumen und vielen Tomaten angepflanzt werden. Dank einer kürzlich entdeckten unterirdischen Leitung auf dem Land kann Wasser aus dem nahegelegenen Damm gepumpt und das Feld so bewässert werden. Das war eine grosse, erfreuliche Überraschung! Die neue Situation ermöglicht dem Projekt, zumindest vereinzelte Nahrungsmittel selber zu produzieren, die sonst auf dem volatilen Markt teuer eingekauft werden müssten. Zudem wird in Zukunft Überschuss auf lokalen Märkten verkauft werden und der Ertrag dem Projekt zufließen können.



Tomatenfeld in Mwea



Generator für die Bewässerung

Riara / Kiawaroga: Auch in diesem Jahr konnte die kleine Schule in Riara mit 32 Kindergarten- und Unterstufenkindern weiter betrieben werden. Den ärmsten Kindern des Dorfes wird somit eine Schulbildung ermöglicht. Ab der 3. Klasse haben sie die Chance, ins Rescue Center nach Ithanga zu wechseln.



Unterricht in Riara



Die Kinder aus ärmsten Familien können zur Schule

Ausblick 2024:

- **Mitgliederversammlung:** Die nächste MV findet am **Freitag, 8. März 2024 um 20 Uhr** im Ref. Kirchgemeindehaus in Gossau ZH statt. Die Einladung mit den Traktanden folgt Mitte Februar.
- **Besuch von Nelson und Lilian in der Schweiz:** Wir freuen uns riesig, dass wir auf unsere Einladung hin Nelson und Lilian im Frühling 2024 in der Schweiz willkommen heissen dürfen. Nelson besuchte uns das letzte Mal im 2017, für Lilian wird es der erste Besuch in der Schweiz und - soviel uns bekannt - gar die erste Reise ins Ausland überhaupt sein. Während ihres Aufenthalts bei uns planen wir die folgenden beiden Anlässe, an welchen wir euch die Gelegenheit geben möchten, mit Nelson und Lilian persönlich in Kontakt zu treten und von ihnen aus erster Hand aktuelle Informationen aus dem Projekt zu erfahren:
 1. **Kawaida Lunch:** Am **Sonntag, 21. April 2024** werden wir im Anschluss an den Gottesdienst der Ref. Kirche unseren traditionellen Kawaida Lunch durchführen. Zu diesmal wohl noch authentischerem kenianischem Essen werden Nelson und Lilian aus dem Projekt berichten.
 2. Am [REDACTED] gibt es von [REDACTED] bei Familie Reinhardt **Kaffee & Kuchen** und die Gelegenheit mit Nelson und Lilian in persönlicherem Rahmen ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns, wenn ihr euch schon jetzt diese Daten reserviert. Eine Einladung (mit Anmeldung) für die beiden Anlässe folgt rechtzeitig.



Nelson & Lilian während unseres Besuchs in Kenia im Juli 2023